

FRAGENLISTE – INVENTUR UND BEWERTUNG (HG)

1. Was versteht man unter Inventur?

a. Nenne einen deutschen Begriff für Inventur!
= Bestandsaufnahme d.h.

b. Erkläre den Begriff Inventur!

alle Vermögensteile

wie zum Beispiel (Nenne mindestens 5 Beispiele!)

Maschinen, Gebäude, Betriebsmittel, Bargeld, Bankguthaben usw.

und alle Schulden des Betriebes werden

wertmäßig und mengenmäßig erfasst

zusammengezählt und zusammengestellt.

2. Ergänze die fehlenden Begriffe: Inventur heißt ...

... Bestandsaufnahme

Die Arbeiten anlässlich der Inventur lassen sich in 2 Gruppen einteilen:

1. körperlich

2. unkörperlich

zählen

= Zahlenmäßiger Nachweis aus:

messen

Unterlagen und

wägen

Belegen.

3. Bewertungsgrundsätze: Erkläre die folgenden Bewertungsgrundsätze! Beantworte dazu die Teilfragen a bis f!

a. „Die Inventur ist Zeitpunkt bezogen!“ Was bedeutet diese Aussage?

Das heißt, es werden Verhältnisse am Bilanzstichtag erfasst.

b. Was versteht man unter dem „Prinzip der Einzelbewertung“?

Das heißt, das jedes Wirtschaftsgut einzel zu bewerten ist.

c. Erkläre das „Anschaffungswertprinzip“?

Anschaffungswert = absolute Wertobergrenze.

d. Ordne richtig zu: Bei welchem Teil des Vermögens MUSS das Niederstwertprinzip und bei welchem KANNN es angewendet werden?

a. Anlagevermögen b strenges Niederstwertprinzip (MUSS)

b. Umlaufvermögen a gemildertes Niederstwertprinzip (KANNN)

e. Kreuze zutreffendes an: Wobei kommt des Höchstwertprinzip zur Anwendung?
 Nur eine Antwort ist richtig!

Anlagevermögen

x Schulden

Umlaufvermögen

Eigenkapital

f. Was versteht man unter „Bewertungskontinuität“?

Das heißt, das eine einmal gewählte Bewertungsmethode beibehalten werden muss.

4. Bewertungsgrundsätze: Erkläre das Prinzip der „Einzelbewertung“ und erläutere die Ausnahme von diesem Grundsatz!

a. Was versteht man unter dem „Prinzip der Einzelbewertung“?

Das heißt, das jedes Wirtschaftsgut einzeln zu bewerten ist.

b. Für welchen Teil des Vermögens gilt diese Ausnahme?

für abnutzbares Anlagevermögen das dauernd in gleicher Höhe vorhanden ist.

c. Welches Verfahren kommt dabei zur Anwendung?

→ Festwertverfahren

d. Zähle mindestens 5 Beispiele für solche Vermögensteile auf!

- z.B.:
- Gläser
 - Geschirr
 - Besteck
 - Leergebinde
 - Wäsche

5. Wie lautet die Formel zur Ermittlung der Anschaffungskosten?

$$\begin{aligned}
 & \underline{\text{Anschaffungspreis (ohne USt)}} \\
 + & \underline{\text{Anschaffungsnebenkosten}} \\
 + & \underline{\text{nachträgliche Anschaffungskosten}} \\
 - & \underline{\text{Anschaffungspreisminderung}} \\
 = & \underline{\underline{\text{Anschaffungskosten}}}
 \end{aligned}$$

6. Nenne mindestens 4 Beispiele für Nebenkosten der Beschaffung!

- Frachtkosten
- Zölle
- Aufstellungskosten
- Grunderwerbssteuer

7. Wertarten: Was versteht man unter dem Verkehrswert und welche 2 Formen unterscheiden wir dabei?

= der im gewöhnlichen Geschäftsverkehr für ein Wirtschaftsgut erzielbare Preis.

Wir unterscheiden (Formen des Verkehrswertes):

- Ankaufspreis
- Verkaufspreis

8. Wertarten: Was versteht man unter dem Rückzahlungsbetrag? Erkläre den Begriff und schreib die Formel zu seiner Berechnung auf!

a. Erklärung:

= alle Aufwendungen, die bei der Rückzahlung eines Kredites anfallen.

b. Formel:

$$\begin{aligned}
 & \underline{\underline{\text{Tilgung}}} \\
 + & \underline{\underline{\text{Zinsen}}} \\
 + & \underline{\underline{\text{Spesen}}} \\
 = & \underline{\underline{\text{Rückzahlungsbetrag}}}
 \end{aligned}$$

9. Was versteht man unter dem Zeitwert? Erkläre den Begriff, nenne einen anderen Namen und schreibe die Formel zu seiner Berechnung auf!

a. Erklärung:

= Wert mit dem ein Anlagegut in der Buchführung zu einem bestimmten Zeitpunkt geführt wird.

b. Anderer Name:

= Buchwert

c. Formel:

$$\begin{aligned}
 & \underline{\underline{\text{Anschaffungswert}}} \\
 - & \underline{\underline{\text{bisherige Abschreibung}}} \\
 = & \underline{\underline{\text{Zeitwert}}}
 \end{aligned}$$

10. Nenne mindestens 4 Funktionen der Abschreibung!

- Aufwandsverteilungsfunktion
- Erfolgsregulierungsfunktion
- Bewertungsfunktion
- Finanzierungsfunktion

11. Nenne mindestens 4 Ursachen der Wertminderung!

- dauernder und intensiver Einsatz
- natürlicher Verschleiß
- wirtschaftliche und technische Veralterung
- Substanzverringerung durch Abbau

12. Was versteht man unter geringwertigen Wirtschaftsgütern? Erkläre den Begriff und beschreibe die Vorgangsweise bei deren Bewertung!

a. Erklärung:

= Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit geringem Wert
 Anschaffungs-/Herstellungswert unter: 400,- € (ohne USt).

b. Vorgangsweise bei der Bewertung

→ werden im Jahr der Anschaffung/Herstellung zur Gänze
abgeschrieben.